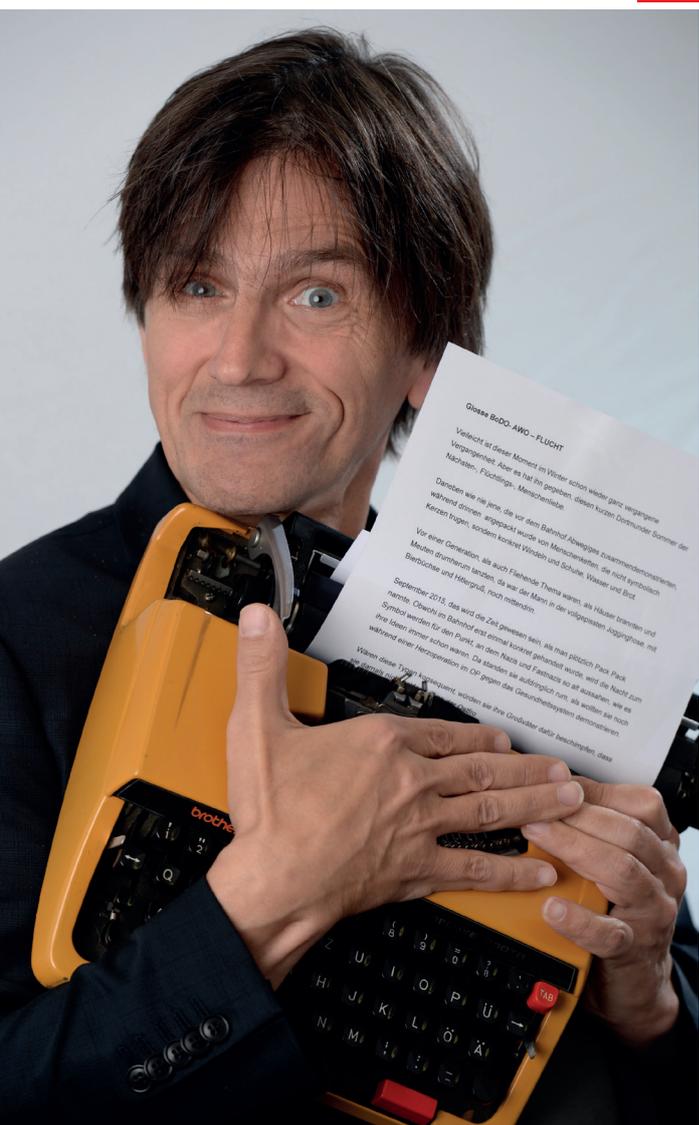




Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Westliches Westfalen e.V.

## Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

**Werden auch Sie Mitglied  
in der AWO!**

Je mehr Mitglieder die AWO  
hat, desto mehr kann sie in  
der Gesellschaft bewirken.  
Desto eher kann sie Menschen  
helfen, die Hilfe brauchen.

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Der elektronische Totalausfall im halben Sauerland und einigen Stadtverwaltungen im Ruhrpott fiel nicht weiter auf. Es sei denn, man bezieht im Kriegsherbst 2023 Sozialleistungen, möchte ein Auto anmelden, zieht um, hat als Handwerker eine Rechnung mit der Stadt offen oder ist gar frisch gestorben. Dann könnte es knapp werden.

Was das Totsein angeht, lernten wir jetzt pünktlich zu Halloween: Auch weltliche Verwaltungen setzen auf Übersinnliches. Weshalb sonst teilte das Schwerter Rathaus nach dem Hackerangriff mit: „Das Standesamt stellt vorläufige Sterbeurkunden aus“? Das Vorübergehende dank IT-Schaden ist von Vorteil, wenn du just eine private Laufzeitverlängerung beschließt und dafür die Körpertemperatur wieder hochfährst, oder wenn eine überweltliche Macht noch was vorhat mit dir, Richtung Unsterblichkeit.

Nicht einzelne Kommunen wurden mit der Verschlüsselung ihrer Daten erpresst von einem kriminellen Startup, sondern ein überörtlicher Anbieter von Rechenleistungen aller Art. Ein Schneeballsystem setzte dadurch den regionalen Süden von NRW fast komplett lahm. Innenminister Herbert Reul wusste auf die Schnelle auch nicht, in welchem Serverraum im Bahnhofsviertel er demonstrativ am Freitagabend illegal nachgetankte Druckerpatronen einkassieren sollte.

Was die Menschen in den betroffenen Kommunen jetzt erleben, gilt bei der Deutschen Bahn als Normalzustand, auch ohne Streik der GDL. Das Sauerland ist in IT-Sachen traditionell eher Regionalbahn. Neulich stritten ein Pferd und das Internet in den Hausbergen des Ruhrpotts, wer wohl schneller ein paar Bilder in eine Druckerei befördern könne. Es gewann das Pferd mit der DVD.

Man könnte da vom „Sauerlandtempo“ sprechen. Der Gedanke jedoch, dass unser (vielleicht brüchiges) Sozialsystem vor Ort dieses Mal nur deshalb in Schleudern gerät, weil die ach so coole IT-Welt vor die Wand fährt, hat etwas Tröstendes.

**Unterbezirk Dortmund**

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund  
0231 - 99 340

**Unterbezirk Ruhr-Mitte**

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum  
0234 - 96 47 70

**Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems**

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen  
02307 - 91 22 10